

## **Die Alte Herren aus Niederelbert gewinnen das 6. Abend-Hallenturnier der AH Augst**

Die Alte Herren aus Niederelbert nahmen am 23.02.2018 nach 2017 zum zweiten Mal am Hallenturnier der Alten Herren Augst teil. Turnierbeginn war um 19:30 Uhr und endete um 0:30 Uhr mit der Siegerehrung.

Die AH Niederelbert nahm mit folgenden Spielern am Turnier teil:

Sacha Gerlach und Andre Weyand wechselweise im Tor, Feldspieler Sale Cehic, Vedat Pecani, Christian Raute, Markus Geromüller, Mirza Ducanovic und Holger Best.

Gespielt wurde mit 3 Feldspielern und Torwart bei einer Spielzeit von 1x 10 Minuten. Das Spielfeld wurde durch eine umlaufende Bande begrenzt. Das Turnier wurde in 2 Gruppen mit 5 Mannschaften in Gruppe A und 4 Mannschaften in Gruppe B durchgeführt, wir waren in Gruppe A vertreten.

Im ersten Spiel trafen die AH Niederelbert auf die AH Dausenau. In einem torreichen Spiel setzte sich die AH Niederelbert deutlich und auch in der Höhe verdient mit 4:1 durch.

Im zweiten Spiel gegen die Allstars aus Eitelborn und Neuhäusel, dem Sieger aus dem letzten Jahr, traf die AH Niederelbert auf einen der stärksten Mannschaften im Turnier. In einem Spiel geprägt durch gute Raumaufteilung verbunden mit einem schönen Kombinationsspiel auf beiden Seiten ging die AH Niederelbert zweimal in Führung, musste aber letztendlich jeweils den Ausgleich wieder hinnehmen. Das Spiel blieb bis zum Ende spannend. Das Unentschieden konnte durch eine gute Defensivleistung und einem ungewohnten aber sehr guten Torwart in Person von Sascha Gerlach dann bis zum Spielende gehalten werden.

Im dritten Spiel gegen die AH aus Mogendorf traf man auf einen alten Mitspieler auf Mogendorfer Seite, Thomas Brucherseifert. Zu Zeiten als Thomas noch als Stürmer für die AH Niederelbert spielte, war er bei den Gegnern wegen seiner Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor gefürchtete. In Mogendorf scheint er nur noch ein laues Lüftchen im Sturm zu sein, deshalb hat man ihn wohl ins Tor gestellt, wo er aber durch Glanzleistungen zu überzeugen wusste. Den Gegner als etwas einfacher eingeschätzt, fand man nicht die richtige Einstellung und sah sich nach kurzer Zeit im Rückstand. Andre Weyand stand bei diesem Spiel erstmals im Tor, konnte aber weder das 1:0 noch das 2:0 verhindern. Nach dem 2:0 Rückstand fand man dann wieder besser ins Spiel und verkürzte auf 2:1. Durch eine starke Torwartleistung von Andre Weyand konnte ein höherer Rückstand verhindert werden. Nach der Hälfte der Spielzeit tauschten Andre und Sascha die Plätze um uns spielerisch mehr Möglichkeiten zu verschaffen. Nach mehreren guten Paraden auf der anderen Seite von Thomas Bruchertseifert viel dann aber doch noch der verdiente Ausgleich zum 2:2, bei dem es dann bis zum Abpfiff blieb.

Im letzten Gruppenspiel traf man auf die AH Lahnstein, die bis dahin noch keine Spiel gewinnen konnte. Um den Einzug ins Halbfinale sicher in der Tasche zu haben, musste man das Spiel gegen die AH Lahnstein gewinnen. Durch Nachlässigkeiten in der Anfangszeit, musste man wieder einem Rückstand hinterher laufen. Doch schon nach kurzer Zeit wurde durch einen guten Spielaufbau und schönem Kombinationsspiel das Spiel gedreht und in ein sicheres 4:1 gedreht. Der Einzug ins Halbfinale war damit perfekt.

Auffällig war bis hierhin, dass sich alle Spieler sehr gut einbringen konnten und jeder einen "guten Tag" erwischt hatte. Vedat war bärenstark und kämpfte unermüdlich offensiv und defensiv und belebte gemeinsam mit der Wühlmaus Sale in der Spitze die Offensive. Sale brachte mit seinen Dribblings immer wieder die Gegner in Schwierigkeiten. Markus, Christian und Mirza beackerten das Feld mit einer leicht defensiveren Ausrichtung aber mit jeweils ganz starken

Zweikampfquoten und hervorragenden läuferischem Einsatz. Alle drei hatten einen Sahnetag erwischt. Final ergänzt wurden diese noch vom gut aufgelegten Holger. Holger war immer dort zur Stelle, an der es gerade notwendig war und rundete somit das sehr gute und geschlossene Mannschaftsbild perfekt ab.

Aufgrund der beiden Unentschieden erreichte man hinter den Allstars den zweiten Platz in der Gruppe A und musste im Halbfinale gegen den Gruppenersten der Gruppe B, die AH aus Arzheim, antreten. Arzheim hatte alle Gruppenspiele gewonnen.

In einem hitzigen Halbfinale ging die AH Niederelbert mit 1:0 in Führung. Arzheim reagierte mit wütenden Angriffen. Mit einem überragenden Torwart in Person von Andre Weyand blieb das Elberter Tor aber wie vernagelt. Mehrere Glanzparaden waren notwendig um die Führung beizubehalten. Nach einem härteren Foul an Mirza und einem kurzem Wortgefecht, musste Mirza für 2 Minuten das Feld verlassen.

In Unterzahl wurde wieder Sascha Gerlach als spielender Torwart eingewechselt. So konnte trotz Unterzahl durch eine clevere Spielweise das 1:0 gehalten werden und durch einen sehenswerten Konter sogar in ein 2:0 ausgebaut werden.

Bis zum Schlusspfiff lies die Mannschaft kein Gegentor mehr zu und sicherte sich den Einzug ins Endspiel.

Im Endspiel traf man dann wie schon in der Gruppenphase auf den Sieger aus dem letzten Jahr, die Allstars aus Eitelborn und Neuhäusel. Nach Meinung der Zuschauer und des Stadionsprechers standen damit auch die beiden stärksten Mannschaften aus dem Turnierverlauf im Endspiel.

Nach anfänglichem Abtasten entwickelte sich ein Endspiel auf hohem Niveau zweier technisch und spielerisch guter Mannschaften. Mit der ersten guten Torgelegenheit ging die AH Niederelbert verdient in Führung. Die Allstars blieben aber dran und konnten den Ausgleich erzielen. Der wieder sehr gute Andre war am Gegentreffer machtlos. Niederelbert ließ sich aber nicht durch den Ausgleich beeindrucken und zog ihr schönes Kombinationsspiel in diesem spannenden und fairen Spiel weiter durch. Christian, Markus, Mirza, Sale, Holger und Vedat zeigten sich auch hier wieder als enorm zweikampfstark sowie Ball- und Kombinationssicher. Eine der vielen guten Angriffe wurde dann auch mit dem 2:1 belohnt. Das Erfolgsrezept nach ein paar Minuten den Torhüter zu tauschen um die dann müder werdenden Gegner mehr dem Ball hinterherlaufen zu lassen wurde auch im Endspiel angewendet. Die gemeinsame Defensivleistung verbunden mit einem spielerisch starken Torwart Sascha brachte dann die knappe Führung über die Zeit und brachte bei der zweiten Turnierteilnahme den erstmaligen Turniersieg.

Aufgrund des Turnierverlaufs waren sich hinterher alle einig, dass sich die AH Niederelbert den Turniersieg verdient hat. Die Allstars stellten sich, wie schon das ganze Turnier über, nicht nur als gute Sportler, sondern auch als sehr gute Sportsmänner heraus und gratulierten uns fair zum Sieg.

Ein Dank gilt auch dem überragenden „Stadionsprecher“ Jens Bermel, der durch sensationelle Kommentare zu Toren, Spielzügen und Dribblings, bei nicht immer ganz ernst gemeinten Aussagen die Halle immer wieder zu „Lachattacken“ brachte.